



# Leipziger Gesunde Städte-Netzwerk 46. Infobrief (Januar/Februar 2019)

## Neues vom Gesunde Städte-Netzwerk Leipzig

### Rückblick: Jahrestagung 2018

Am 30.11.2018 fand die siebte Jahrestagung „Gesundes Leipzig“ in der Volkshochschule Leipzig statt. Unter dem Motto „Gesundheitsförderung mit Jung und Alt“ erhielten die Netzwerkpartner einen Überblick zu ausgewählten lebensphasenbezogenen Beispielen guter Praxis der Gesundheitsförderung in Leipzig. Insgesamt nahmen über 50 Akteure an der Tagung teil. Die Teilnehmergruppe war bunt gemischt. Es waren Mitarbeiter von der Stadtverwaltung Leipzig, von den Krankenkassen, von Hochschulen als auch Vertreter der Fraktionen anwesend. Zudem waren Erzieher/innen und Sozialarbeiter/innen aus Schulen, Fachkräfte aus der Altenhilfe und Betroffene aus Selbsthilfegruppen dabei. Die Tagung gab den Netzwerkpartnern einen praxisnahen Einblick in die Arbeit der Gesundheitsförderung für Menschen von Jung bis Alt.

Die Vorträge zum Nachlesen finden Sie online unter: <https://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/gesundheit/gesunde-staedte-netzwerk/jahrestagung-des-gesunde-staedte-netzwerks/>

### Datenschutzgrundverordnung: Erinnerung

Das Gesunde Städte-Netzwerk ist verpflichtet sich an die neue Datenschutzgrundverordnung zu halten. Um Sie auch zukünftig weiterhin über unsere Aktivitäten im Netzwerk informieren und Sie über unsere Arbeitsgruppentreffen benachrichtigen zu können, benötige ich einen ausgefüllten Steckbrief und eine Einwilligungserklärung. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter Download:

<https://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/gesundheit/gesunde-staedte-netzwerk/>

Bitte senden Sie dies ausgefüllt bis zum **31.01.2019** per Post (Stadt Leipzig, Gesundheitsamt, 04092 Leipzig) oder per DE-Mail [gesundheitsamt@leipzig.de-mail.de](mailto:gesundheitsamt@leipzig.de-mail.de) zu.

### Nächste Termine

#### 04.03.2019: UAG Gesundheitliche Chancengerechtigkeit

10:00 – 12:00 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen  
Katharinenstraße 17

- Uta Kuntzsch (Das Boot gGmbH): Angebote der psychosozialen Versorgung
- Cora Spahn (Irrsinnig Menschlich e. V.): Prävention psychischer Erkrankungen für Jugendliche und junge Erwachsene („Verrückt“? na und!)

#### 11.03.2019: UAG Gesundheitliche Versorgung

10:00 – 12:00 Uhr, Sozialamt, Prager Str. 21

- Johann Große (Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.): Vorstellung der Informations- und Vernetzungsstelle „Gesundheitsförderung und Prävention stationäre Pflegeeinrichtungen“
- Katrin Mimus (Sozialer und pflegerischer Fachdienst vom Sozialamt): Vorstellung des kommunalen Pflegenetzwerkes LeiKoP

Anmeldungen für die Teilnahme an den Arbeitsgruppen bis zum 11.02.2019 per Mail an:

[carmen.kluge@leipzig.de](mailto:carmen.kluge@leipzig.de)

### Neue Selbsthilfegruppe: Mit Folgen eines Schwangerschaftsabbruchs umgehen lernen

Die Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch kann viele Gründe haben. Für die Frauen und deren Partner ist es danach nicht immer leicht, in den Alltag zurückzufinden. Nach einem Schwangerschaftsabbruch können beispielsweise moralische Bedenken, Scham- und Schuldgefühle, Depressionen, Ängste, Schlafstörungen oder Beziehungsprobleme auftreten. Auch körperliche Probleme können folgen. Die Selbsthilfegruppe will dabei helfen. Dort können Erfahrungen ausgetauscht und das Erlebte gemeinsam verarbeitet werden.

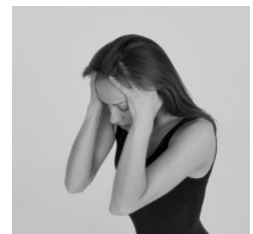


Foto pixabay



Interessierte Frauen und Angehörige können sich per E-Mail anmelden:

[selbsthilfegruppe.abtreibung@gmail.com](mailto:selbsthilfegruppe.abtreibung@gmail.com)

## Termine und Informationen der Partner des Leipziger Gesunde Städte-Netzwerkes

Leipziger Reihe für Suchtprävention



**Cannabis: Facts and Fakes**

13.02.2019: 13:00 – 15:00 Uhr

„Sie trinken doch am Wochenende sicher auch mal ein Bier. Dann kann ich auch mal einen Joint rauchen. Das ist sogar noch gesünder und es machen eh alle.“ Dieses oder ähnliche Argumente kennen viele Pädagogen/-innen aus ihrer täglichen Arbeit nur allzu gut, wenn wieder einmal die altbekannte Diskussion zum Umgang mit Cannabis beginnt.

In der Fortbildung gehen wir weitverbreiteten Mythen genauer auf den Grund. Im Fokus des Seminars stehen u.a. ein Einblick in die Wirkungsweise und Risiken von Cannabisprodukten. Darüber hinaus thematisiert die Veranstaltung Handlungsmöglichkeiten und Pflichten von pädagogischen Fachkräften hinsichtlich des Umgangs mit jungen Cannabiskonsumenten/-innen.

Anmeldung und Information: Gesundheitsamt Bereich Suchtbeauftragte, Manuela Hübner, Tel.: 0341 123-6768  
E-Mail: [manuela.huebner@leipzig.de](mailto:manuela.huebner@leipzig.de)

### Neues Weiterbildungsprogramm

Als Sozialpsychiatrisches Zentrum



berät das Boot e. V. in Leipzig seit 1990 jährlich mehr als 850 psychisch Kranke und von psychosozialen Problemen betroffene Menschen. Die Mitarbeiter/-innen und Referent/-innen sind mit den damit verbundenen vielfältigen Baustellen und Problemfeldern bestens vertraut. Das Boot bietet umfassende und kompakte Weiterbildungen an, die sich leicht in den Berufsalltag integrieren lassen. Der Fokus liegt auf Inhalten rund um die Arbeit mit Menschen, die eine psychische Erkrankung haben – sei es aus der Perspektive von direkt in der psychosozialen Arbeit tätigen Berufsgruppen oder von Personalverantwortlichen in Unternehmen oder Vereinen. Es werden Handlungsstrategien sowie praktische Anregungen zur Bewältigung des beruflichen Alltags angeboten. Auch bei speziellem Bedarf an Fortbildungen aus dem psychosozialen Arbeitsbereich unterstützt das Boot e.V.

Das komplette Programm finden Sie unter [www.das-boot-ggmbh.de](http://www.das-boot-ggmbh.de)

## Ausschreibungen

**Innovationspreis für interprofessionelle Projekte im Gesundheitswesen**



Der Springer Medizin Verlag verleiht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz erstmals einen Innovationspreis für interprofessionelle Projekte im Gesundheitswesen. Gesucht werden Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden oder kurz vor der Umsetzung stehen, z. B. aus Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären Pflege oder wissenschaftliche Institutionen. Die Projekte sollen interprofessionell geplant und umgesetzt werden. Der Nutzen für das interprofessionelle Team im Sinne einer optimierten Patientenversorgung sollte deutlich aufgezeigt werden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019. Weitere Informationen zur Ausschreibung: <http://www.gesundheitskongresse.de/dresden/2019/innovationspreis/>

## Interessante Links

### Kids an die Knolle

Das erfolgreiche Schulgartenprojekt „Kids an die Knolle“ des Deutschen Kartoffelhandelsverband (DKHV) findet 2019 wieder statt. Erneut werden Unternehmen der Kartoffelbranche allen teilnehmenden Schulen kostenlos Pflanzkartoffeln zur Verfügung stellen und ihre Pforten für Exkursionen und Ausflüge öffnen. Zudem werden für den Unterricht wieder verschiedenste Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Teilnahme am Projekt: <https://dkhv.org/index.php/projekte/62-kids-an-die-knolle>



### Übungsvideos für ältere Menschen

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat mit dem AlltagsTrainingsProgramm (ATP) ein passendes Angebot für ältere Menschen entwickelt. Zu den Übungskarten gibt es nun auch zusätzliche Übungsvideos auf der Webseite des BZgA-Programms „Älter werden in Balance“. Diese motivierenden und leicht verständlichen Kurzfilme zeigen Übungen zu Alltagsaktivitäten, Entspannungsübungen, zur Kräftigung von Schultern und Armen, Rumpf und Kopf, Beinen und Rücken. Zu den Übungsvideos: <https://www.aelter-werden-in-balance.de/online-bewegungsangebote/uebungsvideos/>



## Zu guter Letzt

*Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause.*

*Elizabeth Barrett Browning*